

(Assi)



Eigentlich war bereits an diesem Tag die Besteigung des Brunnkogels geplant, die ich dann am nächsten Tag mit Speedy nachholte. Die Dinge liefen anders und so stand ich dann am Samstagnachmittag am Nockstein, dem nördlichen, markanten Ausläufer des Gaisbergs.

Ich wollte diesmal nur aus einem Grund auf den Berg, und zwar um mein Equipment für unsere Großglocknerwoche zu testen. Darum packte alles was man für eine Bergtour braucht ein und machte mich auf den Weg Richtung Brunnkogel. An der Abzweigung in Richtung Mondsee in Strasswalchen habe ich dann umdisponiert. Angesichts dem nicht ganz so optimalen Wetter und der Nähe zum Sport iko in Eugendorf, entschloss ich mich zum Shoppen und vervollständigte meine Ausrüstung um einen Steigeisentasche und Reepschnüre.

Für den Brunnkogel war's zu spät, also entschloss ich mich den Nockstein zu besteigen. In meinem Equipment (steigeisenfeste Bergschuhe, vollgepackter Rucksack) erschien ich etwas überequipped für die paar Höhenmeter.

Den Anstieg schaffte ich relativ schnell und konnte die Ruhe und die Aussicht am Gipfel genießen, bis dann drei quasselnde Mädels raufkamen, da war Schluß mit Ruhe. Frauen- oder Redeverbot am Gipfel wäre zu überlegen ☐